

# BlackForxx Auktionen

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für BlackForxx Auktionen

Vertragsbedingungen im Rahmen von Kaufverträgen die über die Plattform blackforxx.de zwischen dem Anbieter, BlackForxx GmbH, Harpstedterstraße 85 28816 Stuhr, registriert in Walsrode unter der Firmenummer HRB 201023, vertreten durch Christof Samson - im Folgenden „Anbieter“ - und den in § 2 des Vertrags bezeichneten Kunden - im Folgenden „Kunde“ - geschlossen werden.

### § 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- (2) Der Kunde ist ein Unternehmer. Jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (3) Der Anbieter bietet, über die Webseiten von BlackForxx GmbH, eine Plattform an, auf dem von juristischen Personen und Personengesellschaften als Kunden gebrauchte Gabelstapler und Lagertechnikgeräte („Artikel“) erworben werden können.

### § 2 Registrierung

- (1) Der Zugang zu der Website ist nur für registrierte Nutzer möglich. Die Registrierung erfolgt durch Registrierung und Anmeldung auf die Auktionsseite <https://www.blackforxx.de/auction/#!/account> unter Zustimmung zu diesen AGB und Kenntnisnahme der Privacy Policy (Datenschutzerklärung).
  - (2) Mit der Anmeldung kommt zwischen dem Anbieter und dem Kunden ein Vertrag über die Nutzung der Website und der hierin verkörperten Funktionen zu Stande. Ein Anspruch auf Abschluss eines solchen Nutzungsvertrags besteht nicht.
  - (3) Die Anmeldung ist nur juristischen Personen, Personengesellschaften und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt. Insbesondere Minderjährige dürfen sich nicht für die Nutzung der Website anmelden.
- (1) Alle bei der Registrierung angegebenen Daten müssen wahrheitsgemäß gemacht werden. Sollten Daten unvollständig oder unrichtig sein, behält sich der Anbieter vor, den Nutzungsvertrag zu suspendieren oder zu kündigen. Etwaige Änderungen der angegebenen Daten sind zeitnah mitzuteilen.

### § 3 Artikelbeschreibung

- (1) Die im Angebot enthaltene Beschreibung des Artikels ist unverbindlich und dient lediglich der kaufmännischen Darstellung des Angebots im Rahmen eines ersten Überblicks. Der Käufer ist verpflichtet, sich im Rahmen einer persönlichen Inaugenscheinnahme von dem Zustand des Artikels zu überzeugen.
- (2) Alle Angaben zu Kilometerleistung, Arbeitsstunden oder technischen Daten sind abgelesen, Schreibfehler bleiben vorbehalten.
- (3) Der Anbieter behält sich jederzeit das Recht vor, die Beschreibung oder Bilder der Artikel zu ändern.

- (4) Alle Angebote werden in dem Zustand verkauft, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Angebotserstellung befinden. Etwaige Mängel können von den Käufern nach einer Besichtigung während der Besichtigungstage festgestellt und beim Anbieter angemeldet werden.

## § 4 Vertragsschluss

- (1) Der registrierte Kunde kann aus den auf der [www.blackforxx.com](http://www.blackforxx.com) angebotenen gebrauchten Fahrzeugen auswählen und diese im Rahmen der, in der jeweilige Auktion vorgesehen Besichtigungstage in Augenschein nehmen. Auf der Website kann er sodann für den Artikel einen Kaufpreis anbieten. Die Artikelbeschreibung stellt einen verbindlichen Antrag zum Abschluss eines Vertrages über den Artikel dar. Dieses Angebot ist aufschiebend bedingt durch das Erreichen eines in der Artikelbeschreibung vom Anbieter festgelegten und ersichtlichen Mindestbetrages für den Artikel. Ist der jeweilige Mindestbetrag nicht erreicht, kommt ein Vertrag nicht zu Stande.
- (2) Ist der Käufer an einem Artikel interessiert, so kann er über die Website den Artikel aufrufen, den Betrag eingeben und diesen mit dem Button „Bieten“ dieses Angebot bestätigen („**Gebot**“). Das Gebot muss stets ein Vielfaches des im Artikel mitgeteilten Gebotsschrittes sein. Hiermit nimmt er das Angebot an. Die Annahme erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Käufer nach Ablauf der Angebotsdauer das höchste Gebot abgegeben hat („**Zuschlag**“). Ein Gebot erlischt, wenn ein anderer Käufer während der Angebotsdauer ein höheres Gebot abgibt.
- (3) Der Anbieter schickt dem Käufer im Falle eines Zuschlages eine automatische Empfangsbestätigung einschließlich einer Proforma-Rechnung per E-Mail zu, in welcher der Zuschlag des Käufers nochmals aufgeführt wird und die der Käufer ausdrucken kann.
- (4) Verschlechtert sich der Artikel nach Vertragsschluss oder geht dieser unter, wird der Anbieter sich unverzüglich mit dem Käufer ins Benehmen setzen.

## § 5 Preis und Zahlung

- (1) Alle Preise verstehen sich rein netto zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- (2) Nach dem Zuschlag hat der Käufer den Kaufpreis, einschließlich Umsatzsteuer und den angegebenen Auktionskosten innerhalb von 48 Stunden ohne Abzüge unbar auf das Konto des Anbieters unter Angabe der Proforma-Rechnung zu erbringen. Alle Zahlungen müssen in der auf der Rechnung angegebenen Währung erfolgen.
- (3) Erfolgt die Zahlung innerhalb von 10 Werktagen nicht, gerät der Käufer in Verzug. Der Anbieter ist berechtigt, Verzugszinsen in der jeweiligen gesetzlichen Höhe zu verlangen sowie eine Entschädigung für die Lagerkosten in Rechnung zu stellen. Zahlt der Käufer den Kaufpreis auch nach einer weiteren Frist von weiteren 5 Werktagen nicht, kann der Anbieter vom Vertrag zurücktreten und ggf. Schadenersatz verlangen.

## § 6 Abholung

- (1) Der Artikel kann ausschließlich am Sitz des Anbieters abgeholt werden. Eine Versendung per Spedition wird durch den Anbieter nicht veranlasst.
- (2) Die Übergabe erfolgt erst, wenn keine offenen Forderungen des Anbieters gegen den Käufer mehr bestehen. Insoweit hat der Käufer oder dessen Bevollmächtigter einen geeigneten Nachweis auf Verlangen zu erbringen.
- (3) Mit der Übergabe des Artikels geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung oder des Untergangs auf den Käufer über. Bei Versand der Ware auf Wunsch des Käufers ist dies der Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur oder den Bevollmächtigten des Käufers.
- (4) Betritt der Käufer das Gelände bzw. die Gebäude des Anbieters, erfolgt dies auf eigene Gefahr und Verantwortung. Der Käufer hat die vom Anbieter vorgegebenen Vorschriften vor Ort zu beachten.

- (5) Kommt der Käufer mit der Abholung in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, für die Lagerung der Artikel einen angemessenen Betrag in Rechnung zu stellen. Dieser beträgt 5% des Kaufpreises / angefangener Woche und wird auf den zu zahlenden Kaufpreis aufgeschlagen.
- (6) Holt der Käufer die Artikel nicht innerhalb von 30 Tagen nach Ende der Auktion ab, kann der Anbieter vom Kaufvertrag zurücktreten und ggf. Schadenersatz verlangen.

## **§ 7 Eigentumsvorbehalt**

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

## **§ 8 Sachmängelgewährleistung, Garantie**

- (1) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.
- (2) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

## **§ 9 Haftung**

- (1) Ansprüche des Käufers auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche des Käufers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche des Käufers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Käufer eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- (5) Der Anbieter bemüht sich, die Website vollumfänglich zur Verfügung zu stellen, eine ganztägige Verfügbarkeit ist indes nicht vereinbart. Eine Haftung für Verluste infolge abgebrochener Gebote ist ausgeschlossen.

## **§ 11 Schlussbestimmungen**

- (1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Käufer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Käufer als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- (2) Der Käufer ist jederzeit berechtigt, diese AGB zu ändern. Die Zustimmung des Käufers gilt als erteilt, wenn die Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen gegenüber dem Käufer in Textform angezeigt wird. Wenn der Käufer mit den Änderungen nicht einverstanden ist, steht ihm bis zu dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen ein fristloses und kostenfreies Kündigungsrecht zu.
- (3) Sofern es sich beim Käufer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Käufer und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.
- (4) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.